

Factsheet Bänkli-Aktion

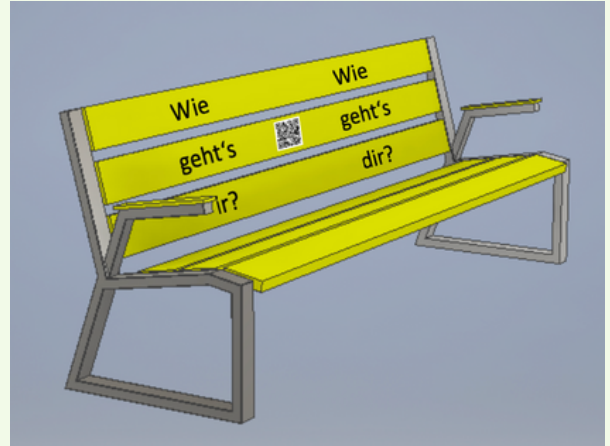
Wie
geht's
dir?

Die Idee

Im Rahmen der «Wie geht's dir?»-Kampagne bietet die Gesundheitsförderung Uri Gemeinden eine attraktive und kostenlose Sitzbank aus regionaler Produktion. An einem gut frequentierten Ort aufgestellt, soll es zu generationenverbindende Begegnungen und Bewegungen motivieren.

Gerade für Menschen, die in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind, beeinflussen Sitzbänke das Bewegungsverhalten positiv und werten den öffentlichen Raum auf.

Mit der Sitzbank wird zudem ein passender und entsprechend «markierter» Ort für Gespräche geschaffen.



Urner "Wie geht's dir?"-
Bänkli

Ziele und Zielgruppen

Die Gemeinde...

- sensibilisiert für die Stärkung der psychischen Gesundheit und ein Lebensumfeld, welches Bewegung und Begegnung ermöglicht, insbesondere für Senior*innen
- bietet Erholungsgelegenheit für Fussgänger*innen jeden Jahrgangs
- motiviert zu Bewegung und Begegnung
- erhält eine generationenverbindende Aufwertung
- kann bei Bedarf ein Sitzbank-Konzept erarbeiten lassen
- multipliziert damit die Kampagne «Wie geht's dir?»

Die Einwohner*innen...

- werden zu Themen der psychischen Gesundheit sensibilisiert
- erhalten einen «Ort» zum Austauschen, Ausruhen und für generationenverbindende Gespräche
- erfahren Impulse zur Stärkung der eigenen psychischen Gesundheit im Alltag
- erfahren, wo sie Unterstützung und Beratung erhalten
- werden animiert sich zu bewegen, insbesondere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen



Die «Wie geht's dir?» – Sitzbank bietet den Urner Gemeinden die Gelegenheit ein generationenverbindendes Statement für die Stärkung der psychischen Gesundheit zu geben. Andererseits bietet die Aktion auch die Möglichkeit sich als Gemeinde die Frage zu stellen, ob genügend geeignete Sitzgelegenheiten für die Senior*innen vorhanden sind.

Das Gemeindepaket Wir bieten Ihnen:

- 1 Sitzbank mit Armlehnen
- A3 Plakate zur Plakatierung in der Gemeinde, sowie Postkarten und Broschüren
- Mediale Begleitung

Rahmenbedingungen

Die Sitzbank wird den Gemeinden kostenfrei unter folgenden Bedingungen abgegeben:

- Platzierung an gut frequentiertem Standort
- Übernahme als Schenkung mit allen daran hängenden Pflichten und Rechten
- Transport ab Produktionsstätte, Montage und Wartung vor Ort ist Sache der Gemeinde
- Unterzeichnung eines Commitments die Sitzbank-Situation für Senior*innen in der eigenen Gemeinde an einem Gespräch mit der GFUri zu analysieren.
- Optional: Zeigt sich Potenzial für ein Sitzbank-Konzept wird dies in die Wege geleitet (Angebot von Fussverkehr Schweiz) Die Konzeptarbeit wird von GFUri finanziert
- Der Gemeinderat informiert über die neue Sitzbank, z.B. an einer Gemeindeversammlung (legt dort Flyer auf) oder in der Dorfzeitung (GFUri liefert eine Textvorlage dazu)
- Foto mit dem Gemeinderatspräsidium und der Sitzbank darf von GFUri in für mediale Zwecke (im Rahmen dieses Projektes) genutzt werden



Kontakt

Gesundheitsförderung Uri
Eveline Lüond, Bruno Scheiber
info@gesundheitsfoerderung-uri.ch
041 500 47 27